

Zeit Ma	Globale Referenzkala				Schwarzburger Antiklinorium	Bergaer Antiklinorium	Vogtländisches Schiefergebirge	Harzvariszikum								
	Oberdevon		Mitteldevon					Unterdevon		Elbingeröder Komplex	Wernigeröder Einheit	Blankenburger Zone s. str.	Harzgeröder Zone	Südharz-Selke-Decke	Nördl. Phyllitzone	Rügen/Hiddensee
361	Famennium		Frasnium		Adorf		Nehden		Hemberg		Wocklum					
376					Saalfeld-Gruppe		Schleiz-Gruppe		Eibingerode-Gruppe		Wernigerode-Formation		Flinzkalk-Formation		Südharz-Selke-Formation	
383	Weinberg-Subformation ~38 m		Hirtensangen-Formation 62 m		Vogelsberg-Formation 0-15 m		Kahleite-Formation ~25 m		Eibingerode-Riffkalk-Formation >500 m		Kieselschiefer-Wetzschiefer-Zone 40-60 m		Flinzkalk-Subformation Obere Flinzkalk-Subformation		Südhartz-Selke-Grauwacke 300-500 m	
388	UKH		Leichenberg-Subformation ~24 m		Görkwitz-Fm. 0->500 m		Göschitz-Formation 12 m		Elbingerode-Rahmen-Formation		Untere Platten- und Wernigerode-Flinzzone bis 60 m max. 40 m		U Flinzk. Kieselschiefer-Wetzschiefer-Subformation		Buntsf. ~50 m	
392	Wulkanische Produkte der Görkwitz-Fm.		Schwärzschiefer-Formation 40-80 m		Schwärzschiefer-Formation 100-140 m		Schwärzschiefer-Formation 100-140 m		Eibingerode-Schalstein-Fm. >500 m?		Platten- und Wernigerode-Flinzzone bis 60 m max. 40 m		Vulkanite		Südhartz-Selke-Decke	
411	Tentakulitenknollenkalk-Formation 10-30 m		Tentakulitenschiefer-Nereitenquarzit-Formation 100-150 m		Tentakulitenschiefer-Nereitenquarzit-Formation 100-150 m		Tentakulitenschiefer-Nereitenquarzit-Formation 90-140 m		Wissenbach-Formation ~300 m		Hauptquarzit-Formation		Wissenbach-Formation		Jüngeres Harz	
414	Obere Graptolithenschiefer-Formation 15-20 m		Obere Graptolithenschiefer-Formation ~15 m		Obere Graptolithenschiefer-Formation ~15 m		Obere Graptolithenschiefer-Fm. ~5 m		Tentakulitenknollenkalk-Formation 8-15 m		Tentakulitenknollenkalk-Formation 8-15 m		Tentakulitenknollenkalk-Formation 10-30 m		Tentakulitenknollenkalk-Formation 10-30 m	
418	Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)		Kieselgallenschiefer (als Olistholithe im Bodelschl-Olisthostrom)	
	primäre Schichtlücke		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?		? Wechsellaagerung unbekannter Mächtigkeit von variszisch gefalteten phyllitischen Tonschiefern und quarzitischen Fein- bis Mittelsandsteinen mit Einschaltungen von Diabasen?	

www.regionalgeologie-ost.de

Computergrafik: D. FRANKE

Tab. 7 Regionalprofile lithostratigraphisch definierter Einheiten des Devon in Ostdeutschland (Auswahl)

(nach H. PFEIFFER 1981a; G. FREYER 1995; K. BARTZSCH et al. 1999, 2001; H. BLUMENSTENGEL 2003; H. WELLER 2003; K. ZAGORA & I. ZAGORA 2004; M. SCHWAB & H. HÜNEKE 2008; K. BARTZSCH et al. 2008; K. ZAGORA 2008; H.-J. BERGER et al. 2011; D. FRANKE 2015d; E. SCHINDLER et al. 2017)

Schematische Darstellung ohne Mächtigkeits- und absoluten Zeitbezug

Gliederung und Datierung der Einheiten der Referenzkala entsprechen den Normen der International Stratigraphic Chart 2016/04,

die Farbgebung erfolgte nach dem CMYK Color Code der Commission for the Geological Map of the World

(UKH - Unterer Kellwasser-Horizont; OKH - Oberer Kellwasser-Horizont; KW - Wieda-Herzlyn; KH - Harzgerode-Herzlyn; KS - Schwendeberg-Herzlyn; KT - Öhrenfeld-Herzlyn)